Der neue Sternatlas der Tschechischen Astronomischen Gesellschaft : Atlas Coeli Skalnaté Pleso 1950,0

Autor(en): **Naef, Robert A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1949)**

Heft 22

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-900570

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

des échelles des heures indique si l'on doit ajouter (+) ou soustraire (—) la valeur de cette correction. Dans notre exemple le signe étant (—) on obtient comme déclinaison de *Régulus* dans 2200 ans: $\delta = 12^\circ 15' - 10^\circ 44' = +1^\circ 31'$.

2. Quelles étaient les coordonnées équatoriales de β Céti il y a 800 ans?

$$\alpha = 0\,h\,40\,m; \qquad \delta = -18^\circ 18'$$

La déclinaison de cette étoile étant *australe*, on utilisera pour la lecture de l'ascension droite l'échelle *en bas* du dessin. La verticale 0 h 40 m coupe la courbe des déclinaisons (18° 18') pour la valeur de 0' 50. Multiplié par 80 on obtient 40 m. Comme il s'agit de trouver l'ascension droite dans le passé il faut retrancher cette correction soit: 0 h 40 m — 40 m = 0 h.

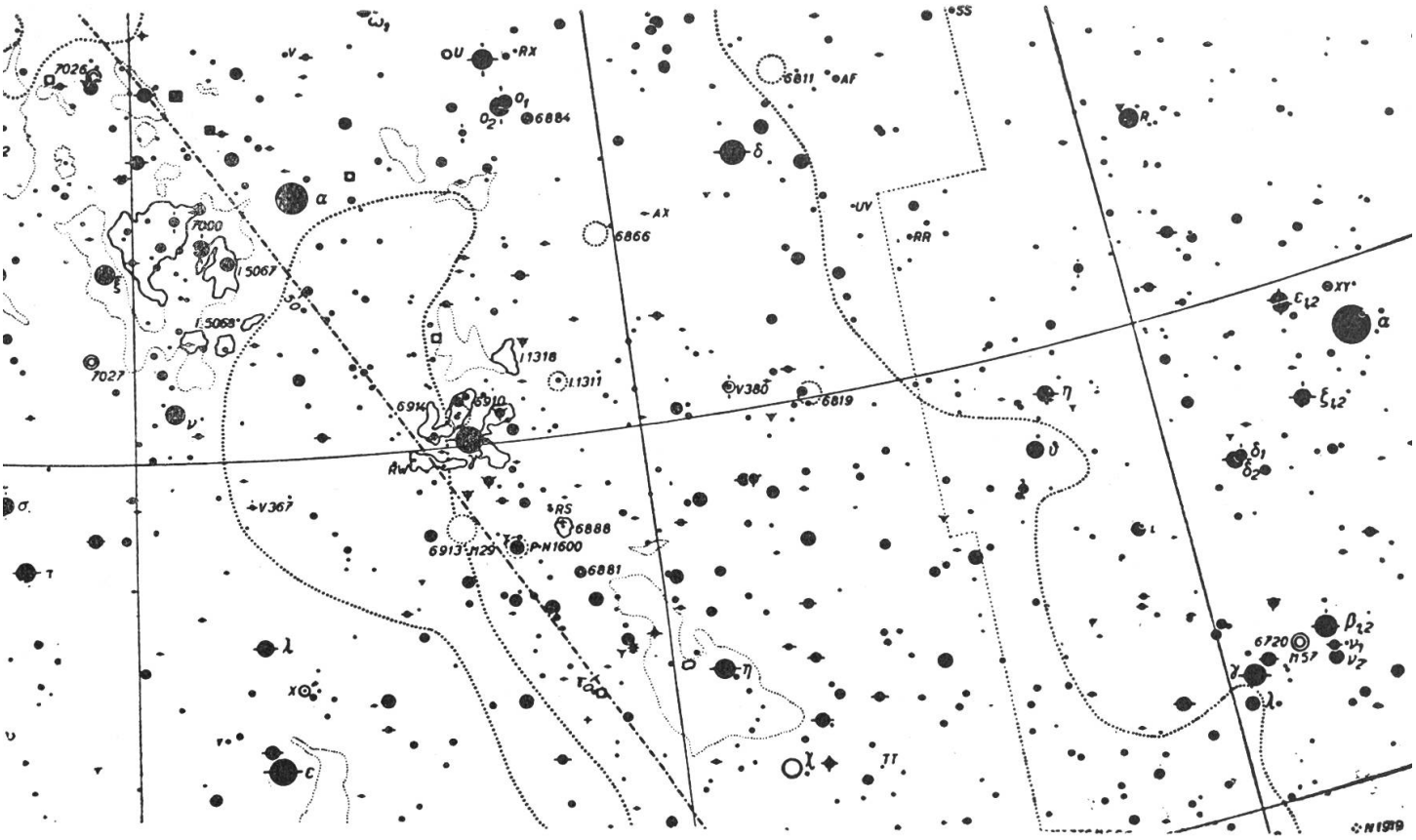
Pour la correction en déclinaison, on utilise la ligne verticale des 0 h 40 m et l'on trouve à l'intersection avec la courbe demicercle la valeur de 3' 27 soit 80 × 3' 27 = 4° 22. Le signe (+) sur l'échelle des heures indique que l'on doit ajouter la valeur de cette correction; mais puisqu'il s'agit de remonter dans le passé cette correction a changé de signe.

Nous trouvons donc pour déclinaison de β Ceti = 18° 18' — 4° 22' = 22° 40' australe.

Der neue Sternatlas der Tschechischen Astronomischen Gesellschaft

(Atlas Coeli Skalnaté Pleso 1950,0)

Nachdem heute verschiedene bewährte Himmelsatlanten nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind, wird das bereits in «Orion» Nr. 21 angekündigte Erscheinen des neuen, von Dr. A. Becvar, Sternwarte Skalnaté Pleso, und seinen Mitarbeitern erstellten, vortrefflichen Sternatlanten besonders begrüsst. Das sehr reichhaltige Werk umfasst auf 16 Blättern vom Format 65 × 43 cm die nördliche und südliche Hemisphäre des Himmels. Der Atlas verzeichnet die Positionen aller Sterne bis zur scheinbaren, visuellen Grösse 7.75^m (d. h. nicht weniger als 32571 Sterne), für das Aequinoktium 1950 und basiert auf dem Boss General Catalogue und dem Henry Draper Catalogue. Nahezu ein Sechstel der eingezeichneten Sterne sind entweder doppelt oder mehrfach. Aus den verwendeten Sternsignaturen ist die Anzahl der Komponenten sofort ersichtlich, wobei zwischen visuellen und spektroskopischen Begleitern unterschieden wird. Der Atlas enthält ferner alle bekannten Novae und sämtliche veränderlichen Sterne (443 an der Zahl), welche im Lichtmaximum mindestens die visuelle Grösse 7.75^m erreichen. Sodann sind 249 galaktische Sternhaufen (nach Shapley's Katalog), alle bekannten



Kugelsternhaufen und planetarischen Nebel, sowie 1121 extragalaktische Nebel (grösstenteils Spiralnebel) bis zur Grösse 13.0^m (nach Shapley-Ames Catalogue), ferner 230 Gasnebel und Dunkelnebel vermerkt, deren Konturen naturgetreu eingezeichnet sind. Alle Sternhaufen und Nebel bis zur 12. Grösse sind mit den Nummern des NGC (New General Catalogue), IC (Index Catalogue) und des Messier'schen Kataloges sorgfältig bezeichnet. Die Ränder der Milchstrasse sind markiert und die Sternbildgrenzen auf Grund des von Delporte, Uccle, im Auftrage der Internationalen Astronomischen Union erstellten Kataloges eingezeichnet. Besser als viele Worte illustriert die obige, auf zwei Drittel der Originalgrösse reduzierte Abbildung eines reichen Sternfeldes im Schwan und in der Leier die mannigfachen Vorzüge des Atlanten. Derselbe wird neuerdings in Amerika von der Sky Publishing Corporation, Harvard College Observatory, Cambridge 38, Massachusetts (USA) zum stark reduzierten Preis von $ 5.— (ca. Fr. 20.—) herausgegeben. Interessenten sind gebeten, sich direkt mit der Sky Publishing Corporation in Verbindung zu setzen. Robert A. Naef

---

A l'Université de Lausanne

Monsieur Pierre Javet, docteur ès sciences, ancien président de la S.V.A., nommé récemment privat-docent à la faculté des sciences, a prononcé vendredi 19 novembre sa leçon inaugurale devant un très nombreux public. C'est Monsieur le Professeur Tiercy, recteur de l'Université de Genève, qui introduisit M. Javet en résu-